



Handstand in luftigen Höhen: Johann Traber in Aktion. Foto: dpa

Hochseilartist fährt Stuttgarter Fernsehturm hinauf

Trabers Drahtseilakt in gut 50 Metern Höhe

Stuttgart (AP) – Der Hochseilartist Johann Traber ist gestern mit einer spektakulären Autofahrt den Stuttgarter Fernsehturm hinaufgefahren: Der Smart-Roadster, ein Serienfahrzeug, rollte mit Spezialrädern auf zwei Drahtseilen bis in 53 Meter Höhe. Oben angekommen machte der 51-jährige Traber in luftiger Höhe einen Handstand. Nach der Rückkehr von der 32 Sekunden dauernden Fahrt sagte er: „Stuttgart von oben sieht richtig schön aus.“ Mehr als 6000 Besucher verfolgten das Spektakel.

Traber sagte, er habe seine 35-jährige Erfahrung als Artist in das Projekt gesteckt. Vor dem Start habe er mehrmals gebetet. Oben angekommen sei

das Auto etwas zurückgerutscht. Für das Spektakel war ein 52 Meter hoher Mast aufgebaut worden, von dem die 1,6 Zentimeter starken und zwei Mal 195 Meter langen Drahtseile zum Turm gespannt wurden. Am Boden wurde die Seilkonstruktion von zwei mit jeweils 20 Tonnen Gewicht beladenen Lastwagen gehalten.

Der 48 Jahre alte und 217 Meter hohe Fernsehturm ist das Wahrzeichen der Landeshauptstadt. Das Projekt hatte wegen befürchteter Probleme mit der Statik des Turms lange Zeit auf der Kippe gestanden. Ursprünglich wollte der gebürtige Stuttgarter eine Höhe von 100 Metern erreichen. Der Plan wurde aber fallen gelassen.